

20 JAHRE
1994 2014

VelsPol - Baden-Württemberg e.V.

Das Mitarbeiternetzwerk für
Lesben und Schwule in der Polizei

VelsPol – Baden-Württemberg e.V., Weissenburgstr. 28A
70180 Stuttgart

Presseverteiler

Datum 30.07.2015
Verantwortlicher Thomas Ulmer

**Schriftverkehr bitte
ausschließlich an
diese Adresse**

0152-26055577

E-Mail vorstand@velspol-bw.de
Internet www.velspol-bw.de



+++ Pressemitteilung – ohne Sperrfrist +++

Eine Kontrolle der Freiburger Polizei an einem Baggersee führt zu Verwirrung und Ängsten in der Gay-Community

Eine Kontrolle der Freiburger Polizei an einem Baggersee hat am Sonntag (19.07.2015) nicht nur im Land Baden-Württemberg sondern auch deutschlandweit für Aufsehen und Ängsten gesorgt.

In den letzten Tagen wurde VelsPol-BW immer wieder von schwulen Männern, die die 60er und 70 er Jahre erlebt haben angesprochen und angeschrieben. Zu dieser Zeit waren homosexuellen Handlungen noch teilweise verboten und die Polizei kontrollierte massiv in der Szene, so Thomas Ulmer Bundesvorsitzender von VelsPol.

Zwischenzeitlich haben wir Informationen eingeholt und gehen von einem Einzelfall aus. Der Beamtin und dem Beamten waren, die auch heute teilweise noch verbreiteten Befindlichkeiten und Ängste schwuler und bisexueller Männer nicht bekannt.

Wir haben mit einer weiteren kontrollierten Person gesprochen. Diese bestätigte das gezielte Vorgehen der beiden Beamten und dass nach der sexuellen Orientierung gefragt wurde,

VelsPol – Baden-Württemberg e.V., Weissenburgstrasse 28A, 70180 Stuttgart,
www.velspol-bw.de



Mitglied im Dachverband
VelsPol-Deutschland
und bei der EGPA



erläuterte Ulmer.

Nach unserer Ansicht zeigt dieser Fall erneut auf, wie dringend notwendig Aufklärung und Ausbildung im Hinblick auf die Vielfältigkeit unserer Bevölkerung ist. VelsPol-BW begrüßt auch die beabsichtigte Wiedereinrichtung eines runden Tisches zwischen Community und der Polizei in Freiburg.

In einem Schreiben an den Freiburger Polizeipräsident bot VelsPol-BW Informationen und Gespräche für die Kolleginnen und Kollegen an.

Stand:31.07.2015, 16.00 Uhr